

Luzern, 06.03.2018

MEDIENMITTEILUNG

Fokus Maturaarbeiten 2018: Gewinnerinnen und Gewinner ausgezeichnet

Anna Graf, Simon Hofmann, Yves Möhrle und Felix Schäfer heissen die Gewinnerin und die Gewinner des diesjährigen Luzerner Wettbewerbs «Fokus Maturaarbeit». Die Prämierungsfeier vom 6. März 2018 eröffnete zugleich die Ausstellung von 36 Maturaarbeiten, die bis am 15. März im Gebäude der UNI/PH Luzern zu sehen sind. Als ausserkantonale Gastschule nahm die Kantonsschule Obwalden aus Sarnen am Wettbewerb teil.

«Die 36 Arbeiten, die hier ausgestellt werden, sind in vielerlei Hinsicht aussergewöhnlich: Kreativ, eigenständig, exakt, innovativ und sie genügen bereits hohen wissenschaftlichen Ansprüchen» würdigte Luigi Brovelli, Mitglied der Projektleitung des Wettbewerbes, die Leistungen der Teilnehmenden. Aus 36 Maturaarbeiten haben die Jurymitglieder in den Kategorien «Naturwissenschaften», «Sozialwissenschaften», «Geisteswissenschaften» und «Kunst» die jeweils beste gekürt. Die vier Gewinnerinnen und Gewinner erhalten eine Urkunde und 500 Franken Preisgeld:

• Kategorie «Naturwissenschaften»:

Simon Hofmann, Kantonsschule Beromünster, «Faszination Polarlichter - eine Analyse und Visualisierung ihrer Entstehung»

• Kategorie «Sozialwissenschaften»:

Anna Graf, Kantonsschule Sursee, «Sterben früher und heute»

• Kategorie «Geisteswissenschaften»:

Felix Schäfer, Kantonsschule Schüpfheim/Gymnasium Plus, «Kannibalismus in der mittelalterlichen Literatur am Beispiel des gegessenen Herzens im 'Herzmäre'»

• Kategorie «Kunst»:

Yves Möhrle, Kantonsschule Reussbühl Luzern: «Organisch»

Bereit für wissenschaftliches Arbeiten an der Hochschule

Die ausgestellten Arbeiten stammen von Maturandinnen und Maturanden aus allen Luzerner Gymnasien sowie der Maturitätsschule für Erwachsene (MSE). Zum zweiten Mal nahm auch eine ausserkantonale Gastschule am Wettbewerb teil. Die Kantonsschule Obwalden Sarnen schickte mit Jan Keisers «Visualisierung der Luftströmung beim Segelfliegen» eine naturwissenschaftliche Arbeit in den Wettbewerb.

Alle Arbeiten wurden von einer unabhängigen Jury aus Fachleuten der Hochschulbildung, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur begutachtet und beurteilt. Präsiert wird die Jury von Dr. Bernhard Lange, Leiter Zentrum Lehre an der Universität Luzern.

Teilnahme am nationalen Wettbewerb «Schweizer Jugend forscht»

Neun Maturandinnen und Maturandinnen sind zur Vorrunde von «Schweizer Jugend forscht» eingeladen. Francis Kuhlen, Stiftungsrat von «Schweizer Jugend forscht», händigte folgenden Schülerinnen und Schülern persönlich die Einladungen aus:

- **Hofmann, Simon**, Kantonsschule Beromünster
«Faszination Polarlichter - eine Analyse und Visualisierung ihrer Entstehung»
- **Keiser, Jan**, Kantonsschule Obwalden Sarnen
«Visualisierung der Luftströmung beim Segelfliegen»
- **Kozarac, Nedim**, Kantonsschule Reussbühl Luzern
«Immunbiologische Untersuchung von Rattenblut hinsichtlich Immuntoleranz nach einer Beintransplantation»
- **Kunz, Pascal**, Kantonsschule Sursee
«Antibakterielle Wirkung von Cannabis sativa und Cannabidiol auf Bakterien der menschlichen Mund- und Darmflora»
- **Paljuh, Justin**, Kantonsschule Reussbühl Luzern
«Die proletarische Kulturrevolution. Analyse der Kulturrevolutionsrezeption»
- **Roos, Patrick**, Kantonsschule Alpenquai Luzern
«Untersuchung des Paarungserfolges der männlichen Scathophaga stercoraria auf Grund der Körpermerkmale»
- **Schäfer, Felix**, Kantonsschule Schüpfheim/Gymnasium Plus
«Kannibalismus in der mittelalterlichen Literatur am Beispiel des gegessenen Herzens im 'Herzmäre'»
- **Treadwell, Anaïs**, Kantonsschule Beromünster
«Der Flucht ein Gesicht verleihen. Ein Blick auf die zwei grössten Fluchtwellen der letzten hundert Jahre in Europa.»
- **Wey, Elias**, Kantonsschule Alpenquai Luzern
«Magnetische Blutreinigung. Separation von zirkulierenden Tumorzellen aus einem Dialyse-ähnlichen System»

Bruno Staffelbach, Rektor der Universität Luzern, hielt die Festrede anlässlich der feierlichen Preisübergabe und beglückwünschte die Nominierten zu ihren Abschlussarbeiten, die er als «Übungsstücke forschenden Lernens» bezeichnete. «Ihre Arbeit ist das Ergebnis von Begeisterung, Faszination und Neugier, sie wurde möglich durch Freiheit, Zuversicht und Vertrauen und sie war begleitet von Zeitdruck, Stress und Stolz.», sagte Staffelbach. Der Abend wurde musikalisch von Schülerinnen und Schülern der Maturaklasse mit Schwerpunktfach Musik der Kantonsschule Willisau unter der Leitung von Ruedi Kaufmann umrahmt.

Siebte Ausgabe von «Fokus Maturaarbeit»

Das Projekt «Fokus Maturaarbeit» wurde 2011 von drei Prorektoren der Kantonsschulen Alpenquai, Musegg und Reussbühl ins Leben gerufen und verfolgt das Ziel, begabte Maturandinnen und Maturanden zu fördern. Die Ausstellung im Universitätsgebäude entsteht in Kooperation mit der Stiftung «Schweizer Jugend forscht», der Universität Luzern und der Pädagogischen Hochschule Luzern. Mit der Ausstellung wird ein schulübergreifender Einblick in die Arbeit und Qualität der Luzerner Gymnasien für die breite Öffentlichkeit ermöglicht. Zu sehen sind die 36 hervorragenden Arbeiten bis am 15. März 2018 im Uni/PH-Gebäude in Luzern.

Weitere Projektinformationen unter www.fokusmaturaarbeit.lu.ch

Anhang

Bild: Die Preisträger des Wettbewerbs «Fokus Maturaarbeit» 2018 v.l.n.r.: Simon Hofmann (Naturwissenschaften), Anna Graf (Sozialwissenschaften) Felix Schäfer (Geisteswissenschaften) und Yves Möhrle (Kunst)

[Mediendokumentation «Fokus Maturaarbeit 2018»](#)

Kontakt

Marco Stössel

Rektor Kantonsschule Beromünster

Mitglied Projektleitung «Fokus Maturaarbeit»

Tel. 041 228 47 90 (erreichbar am 7. März 2018 von 8 bis 11 Uhr und 13 bis 17 Uhr)

marco.stoessel@edulu.ch